

nus festivein

Das sind wir

Alle 60 Mitarbeitenden
in Wort und Bild

Die gute Seele

Ein Interview über kaltes
Wasser und das gute Gefühl

Faktenbasiert

Was du schon immer
über uns wissen wolltest

**Eine Geschichte
über Mut und
Dankbarkeit**

WIR FEIERN

**15 Jahre
communicaziun.ch**



edit

nus

romanisch «wir»

Steht für mehrere Personen, zu denen die eigene gehört, oder einen Kreis von Menschen, in den die eigene Person eingeschlossen ist. Es vermittelt ein Gemeinschaftsgefühl und Zugehörigkeit.

fes|ti|vein

romanisch «feiern»

Meint die festliche Ehrung des 15-jährigen Bestehens der Firma comunicaziun.ch aus Ilanz. Hier in Form eines Magazins mit verschiedenen Text-, Bild- und Grafik-inhalten zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft der besagten Manufaktur.

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir blicken zurück – zurück auf 15 ereignisreiche Jahre voller Teamspirit, Wachstum und Leidenschaft. Auf den Beginn einer abenteuerlichen Reise, auf zweifelsohne schöne Jahre. Wir blicken aber auch nach vorne. Was vor 15 Jahren seinen Lauf genommen hat, wird sich auch die nächsten Jahre weiter entwickeln. Anders, neuer und genauso gut. comunicaziun.ch wächst, als Team, als Unternehmung und als Gesamtdienstleister der Kommunikationsbranche. Jede*r Einzelne trägt dabei einen wichtigen Teil bei. Marketingprofis, Druckexpert*innen, Folierspezialist*innen, Buchstabenkünstler*innen, Kreativköpfe, Webgenies oder bessere Hälften – unser Team besteht aus so vielen verschiedenen Charakteren, wie unsere Angebotspalette gross ist. Und wir stehen heute hier, dank unserer Kundinnen und Kunden, unseren Freund*innen. Vielen Dank, dass ihr euch mit uns weiterentwickelt und uns täglich fordert.

Doch heute wollen wir vor allen Dingen gemeinsam feiern – 15 Jahre comunicaziun.ch und die 1. Ausgabe unseres Magazins «nus». Viel Spass beim Lesen.

Cara lectura, car lectur

*Nus dein in'egliada anavos sin 15 onns varionts, caracterisai da spért da cuminonza, carschientscha e pissiun. Nus mirein anavos sin las entschattas da quei viadi aventurus, sin bials onns – senza dubi. Nus vulein denton era dar in'egliada el futur. Quei che ha entschiet avon 15 onns vegn era a sesviluppar vinavon ils proxims onns. En ina moda differenta, innovativa e buca meins buna. comunicaziun.ch crescha sco team, sco interpresa e sco purschidra da survetschs da comunicaziun cumplexivs. Mintga singul*a contribuescha ina part impurtonta a quei svilup. Profis da marketing, expert*as da stamparia, specialist*as da foliar, artist*as da bustabs, genies dil web, tgaus creativs ni dultschas mesadads – nies team ei aschi varionts e vasts sco nossa paletta da purschidas. Che nus astgein festivar oz quei success havein nus d'engraziar a nossas clientas ed a nos clients, a nossas amitgas ed a nos amitgs. Engraziel fetg che vus sesviluppeis cun nus e motiveis nus mintga di da far tut nies pusseivel. Oz denton vulein nus en emprema lingia festivar – 15 onns comunicaziun.ch e l'emprema ediziun da nies magazin «nus». Bien divertiment cun la lectura.*



fünfzehn Jahre

Eine Geschichte über Mut und Dankbarkeit

«Du machst mir heute Freude.» Wer Armin Spescha kennt, hat diese Aussage vermutlich schon mehrfach gehört. Armin ist nicht nur ehrgeizig und mutig, er ist in erster Linie Mensch und versteht es, sein Gegenüber zu motivieren und anzutreiben. Seine Art ist direkt, offen und ehrlich. Da gibt es konstruktive Kritik, ebenso wie Lob. Die Grundwerte Einsatz, Wille und Dankbarkeit leben er und sein Team konsequent. Als Chef und Geschäftsleiter der Manufaktur ist Armin nicht nur an vorderster Front, sondern mittendrin dabei.

Der Entscheid, mit communicaziun.ch in die Selbstständigkeit zu gehen, ist auf eine unternehmerische Grundhaltung und eine klare Vision zurückzuführen. Produktion, Kreation und Konzeption hatte Armin Spescha gelernt und wollte sie zu seiner Zukunft machen. Mit einer grossen Leidenschaft für diese Branche und viel Mut gründeten Armin Spescha und Flavio Dermon am **1. Mai 2008** communicaziun.ch.

Der direkte Weg

Die Vision der beiden war klar: Gesamtdienstleister der Kommunikationsbranche. Insourcing statt Outsourcing war die Devise. Mit Marketing, Grafik und Druck wurde die Basis geschaffen. Das Ziel war, in der Surselva eine solide Existenz zu haben und eine Firma mit vier bis fünf Mitarbeitenden aufzubauen.

Von Anfang an war die Freude gross – das Geschäftsmodell war erfolgreich und die Dienstleistungen gefragt. So konnte man kontinuierlich wachsen und das Angebot über die Grenzen der Surselva hinaus anbieten. Kurze Zeit später kam ein erster strategischer Entscheid: Seit Juli **2010** werden Websites angeboten, eine klassische Angebotserweiterung.

Im März **2015** folgte die Markterweiterung: Die Manufaktur brauchte Platz und fand diesen in Chur. Die erste Filiale wurde an prominenter Lage in der Churer Altstadt eröffnet. Das Team war stolz auf diesen Schritt und darauf, in Graubünden richtig Fuss gefasst zu haben. Kurz darauf folgte ein schwerer Schicksalsschlag.

Flavio Dermon starb am 17. Mai 2015 an Herzversagen. Ein einschneidendes Erlebnis. Das ganze Team und insbesondere Armin mussten sich aufrichten und weitermachen, auch in seinem Sinn.

2017 wurde strategisch ein sehr prägendes Jahr. Armin verwarf einen ganzheitlichen Konsolidierungsplan nur einen Monat nach dessen Formulierung. Im Mai 2017 begann der Aufbau der neuen Abteilung «Online-Marketing» und communicaziun.ch kaufte Ende Jahr eine Werbetechnik-Abteilung dazu. Die Firma war in Bewegung. Agilität und Instabilität hatten ihre Höchststufen erreicht. Gleichzeitig wurde damit ein einmaliges Geschäftsmodell geschaffen, ein echter USP in der Kommunikationslandschaft: communicaziun.ch war Gesamtdienstleister und Marktleader in Graubünden.

Das volle Programm

Was mit zwei Mitarbeitenden startete, ist bis heute zu einer familiären Manufaktur mit rund 60 kreativen Köpfen an zwei Standorten gewachsen. Mit dem Ziel, den Kundinnen und Kunden von der Konzeption bis hin zur finalen Umsetzung, alles aus einer Hand anzubieten. Das volle Programm eben.

*L'agentura a Glion ha Armin Spescha mai mess en damonda. Las localitads alla Via dil Glogn 17 ein per el il «cor» dall'interpresa. Cheu vegnan tut ils fils ensemen. Cheu ei la DNA da communicaziun.ch, cheu san ins sentir siu puls. Perquei passenta mintga singul*a collaboratur*a sil pli pauc in di da lavur a Glion. Igl engaschi da communicaziun.ch per Glion sco plaz economic ei vegnius remuneraus cun il Prix Montagne 2020. Il premi ha Armin dedicau a sias collaboraturas e ses collaboraturs: la pagaglia ha el investiu en projects a favur dalla squadra e dil spért da cuminonza da sia famiglia da communicaziun.ch che stat fetg a cor ad el.*

Ins Stocken geriet der Erfolgskurs von communicaziun.ch nur selten. «Bei der Umsetzung des Geschäftsmodells als Gesamtdienstleister sind wir zwei-, dreimal gescheitert», gibt Armin zu. Fehlende Durchgängigkeit, zu wenig Zeit und der Faktor Mensch waren für ihn damals ausschlaggebend.

Als unternehmerisch stärksten Entscheid wertet er – noch vor dem Entschluss zur Selbstständigkeit – die gezogene Reissleine für die Konsolidierung Anfang 2017. «Es war eine so harte Zeit. Wir waren in Bewegung. Es gab Kündigungen, die ich nicht wollte. Aber es hat uns um so viel reifer gemacht», reflektiert Armin Spescha. «In dieser Zeit wurden wir zur Nr. 1 in Graubünden».

voll überzeugend

Als langjährige Partnerin schätzen wir die gegenseitige Wertschätzung und die gemeinsamen Wurzeln in Ilanz sehr. Sowohl unseren Firmennamen als auch das Logo verdanken wir den kreativen Köpfen von communicaziun.ch. Ich weiss noch genau: Beim ersten Entwurf waren wir alles andere als begeistert. Das Team hat uns den neuen Firmennamen dann aber mit einer solchen Überzeugung präsentiert, dass wir uns für diesen Vorschlag entschieden haben. Eine wunderbare Entscheidung – bis heute!

Marcus Holdenegger, ADDISSA AG

«Jeu sun ventireivels dad esser leu, nua che nus essan oz.»

Mit Blick nach vorn

Für Armin ist klar: Mut ist der Motor des erfolgreichen Unternehmertums. Und mit genau diesem Mut will er seine Manufaktur auch 2023 weiterbringen. Drei strategische Stossrichtungen stehen dabei im Zentrum:

- **Positionierung als Boutique:** Die typischen Merkmale einer Boutique sollen den Auftritt von communicaziun.ch in Zukunft prägen. Dazu gehört sowohl das Verhalten der Mitarbeitenden, als auch die Einrichtung der Räumlichkeiten. Die gelebte Gastfreundschaft ist ein zentrales Thema der Boutique.
- **Stärkung Arbeitgebermarke:** Die Menschen hinter communicaziun.ch sind der zentrale Faktor für Armin Spescha. Er will die besten Menschen und investiert entsprechend auf verschiedenen Ebenen. Die bereits gute Arbeitgebermarke soll eine starke visuelle Ausstrahlung erhalten, für zukünftige Mitarbeitende und als klares Unterscheidungsmerkmal im Markt.
- **Ausbau Digitalisierung:** Die Manufaktur investiert fortlaufend in die Digitalisierung. Dies betrifft sowohl die Neuanschaffung oder den Ausbau von Maschinen, als auch die Integration von moderner Software in verschiedene Prozesse. Die Digitalisierung soll primär den Arbeitsalltag erleichtern und effizienter gestalten.

#ZETUP

Gen Z

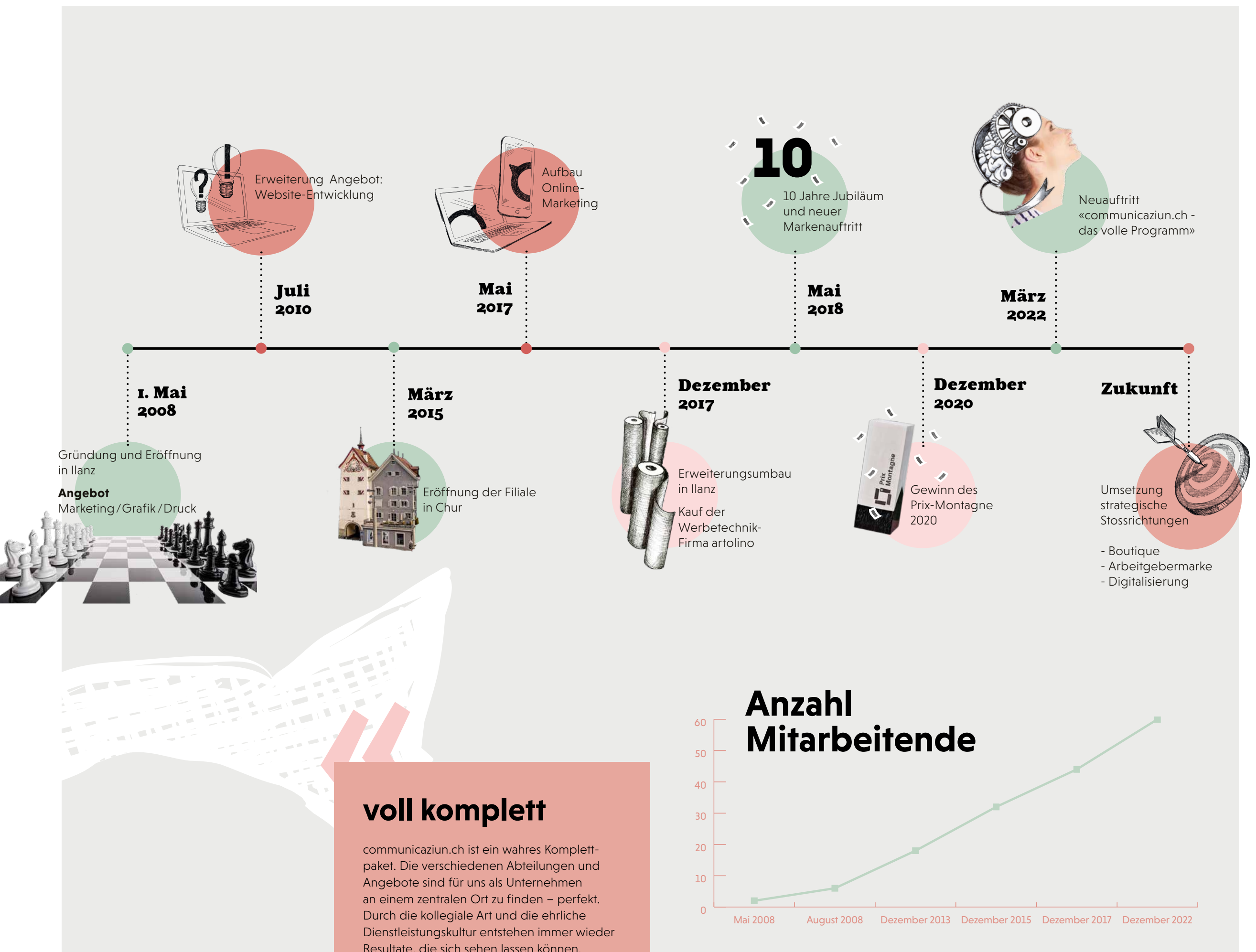
2019 lancierte Armin Spescha erstmals einen Workshop mit seinen Mitarbeitenden unter 25 Jahren. Das Ziel: Die junge Generation Z soll die bestehende Unternehmensstrategie «challengen», eine Parallel-Strategie entwickeln oder sogar Potenzial für ein Start-up liefern. Ganz so weit ging es nach dem ersten Workshop noch nicht. Ein einzelnes Produkt wurde aber definiert und ausgearbeitet sowie verschiedene Punkte in die neue Strategie aufgenommen. Die #ZETUP Workshops sind eine Investition in die Jugend und eine für beide Seiten spannende Möglichkeit, die junge Generation an der strategischen Entwicklung eines Unternehmens teilhaben zu lassen.



voll einfach

Der Kontakt mit allen im Team ist unkompliziert, freundschaftlich und dennoch hoch professionell. Wir spüren die ehrliche Dankbarkeit und Wertschätzung uns gegenüber, was wir sehr schätzen. Die Entwicklung zum Gesamtdienstleister der Kommunikationsbranche macht es für mich als Kunden sehr einfach. Ich kann mit all meinen Anliegen zu einer Anlaufstelle. Durch die Bündelung der Fachbereiche wie Grafik, Druck, Online oder Werbetechnik unter einem Dach werden unnötige Schnittstellen eliminiert.

Christoph Schmidt, Weisse Arena Hospitality AG und Schweizerhof Flims, Romantik Hotel & Spa



voll komplett

communicaziun.ch ist ein wahres Komplett-paket. Die verschiedenen Abteilungen und Angebote sind für uns als Unternehmen an einem zentralen Ort zu finden – perfekt. Durch die kollegiale Art und die ehrliche Dienstleistungskultur entstehen immer wieder Resultate, die sich sehen lassen können.

Christoph Arnold, Burkhalter Services AG

eine*r für alle, alle für eine*n



Engaschi cumplein

Ins senta di per di che l'entira squadra fuorma in'unitad. Tuttas e tuts muossan grond engaschi, enqueran bunas sligiazions e lavuran cun bia pissiun. Jeu hai plascher che communicaziun.ch sustegn gia per la quarta ga miu cumbat electoral per las elecziuns el Cussegl naziunal. Ed jeu sun loschs dalla nova pagina-web che la squadra ha concepiu e realisau per mei e ch'ella tgira di per di. Aschia sai jeu presentar all'entira Svizra mintga di in toc dalla Surselva. In viva sin communicaziun.ch. Jeu sun loschs da vusuttas e tuts!

*Martin Candinas,
president dil Cussegl naziunal*

Wir sind kreative Köpfe, vorausdenkende Profis und vor allem Macherinnen und Macher. Das haben wir uns auf die Fahne geschrieben. Und aufs Herz gedruckt. Wir könnten unterschiedlicher nicht sein und genau das ist unser Erfolgsrezept. Denn für unsere Kund*innen vereinen wir uns zu einem unschlagbaren Team.

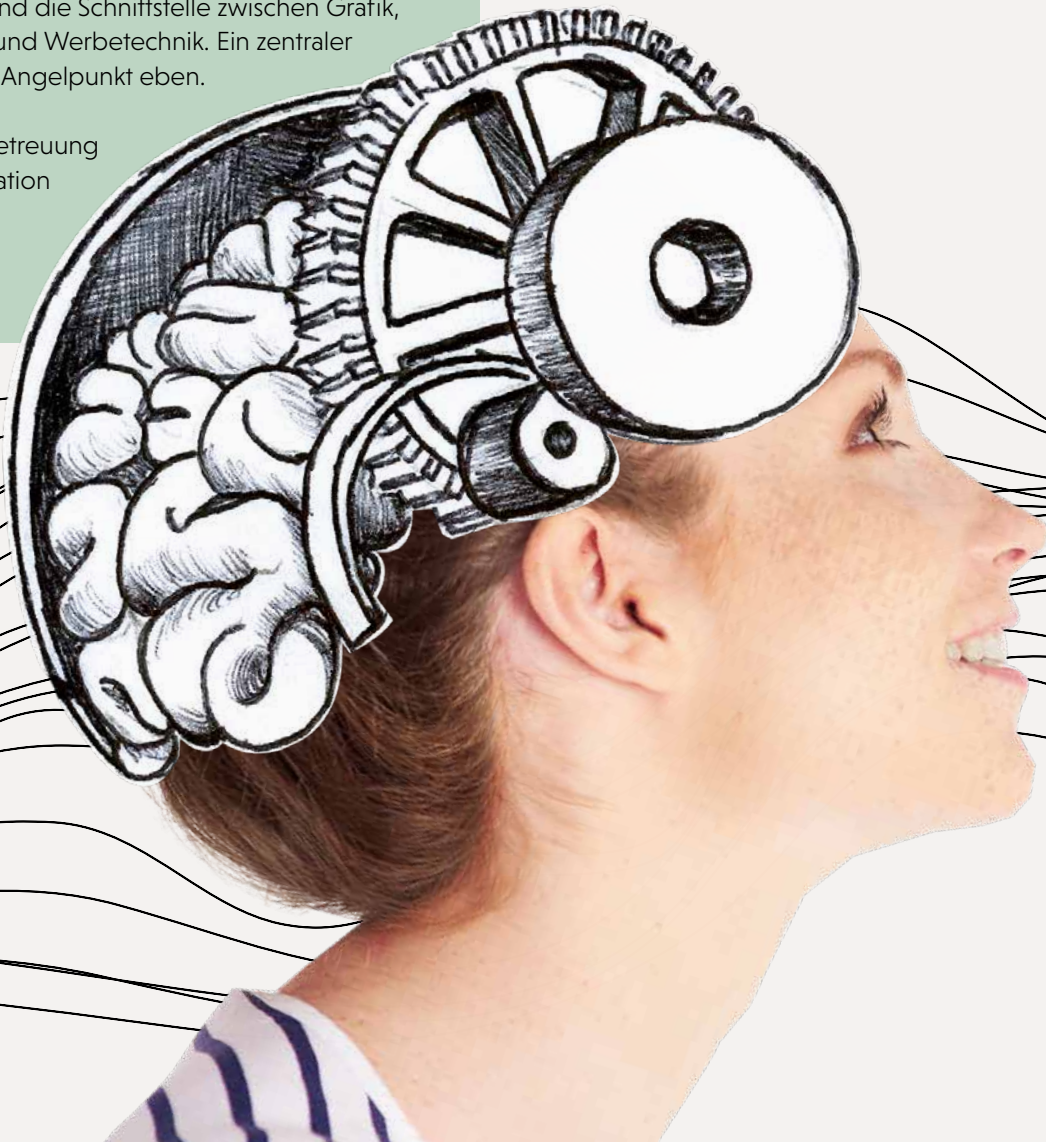
Egal ob Lernende oder Teamleitende – wir sagen uns untereinander Du. Und das vom ersten Tag an. Aber nicht nur intern, auch nach aussen leben wir die Du-Kultur. Neben unserer verbindenden Arbeit sind wir auch gerne einfach so gemeinsam unterwegs. Sei es der gemeinsame Zmittag im Garten, das Feierabendbier in der BARmin oder die regelmässigen Teamevents. Das stärkt uns, unseren Teamgeist und damit communicaziun.ch.

Das sind wir

AVOR

Wir sind die Nr.1 in der Manufaktur! Klar, das behaupten alle, doch wir sind die Ersten, die unsere Gäste vor Ort, am Telefon oder per E-Mail begrüßen. Wir nehmen Aufträge entgegen, beraten unsere Kund*innen, kümmern uns um administrative Aufgaben und sind die Schnittstelle zwischen Grafik, Druckerei und Werbetechnik. Ein zentraler Dreh- und Angelpunkt eben.

- Kundenbetreuung
- Administration
- Einkauf
- Beratung



Laura



David



Nicolas



Andrea



Rowina

avor

Eveline



Mattia

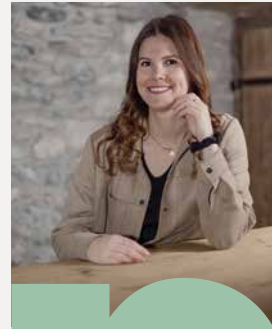
Marketing

Als Projektleiter*innen bringen wir die Ziele unserer Kund*innen auf Papier, leiten Workshops, entwickeln Kommunikationskonzepte und gleisen den gesamten Auftritt auf. Dabei halten wir alle Fäden in der Hand und bestimmen die notwendigen Marketingmassnahmen. On- und offline, versteht sich. Unterstützt werden wir von Profis im Bereich Weblösungen und wortgewandten Texterinnen.

- Strategieberatung
- Kommunikationsplanung
- Weblösungen
- Kampagnen
- Texterstellung



Vanessa



Roman



Severin



Janine



Selina



Reinaldo



Dariana



Larina



Brandon



Rolf



Marlen



Nicole



Yannick



Marion



Tanja



Aline



Sina



Beat



Livia





Grafik

Wir sind das kreative Zentrum der Manufaktur. Wir können modern, schrill und ausgefallen, genauso gut wie klassisch, schlicht und elegant. Umfassende CI/CD-Konzepte und kreative Logos gehören zu unserem Repertoire. Die Gestaltung von Inseraten und Broschüren, ja ganzen Büchern schütteln wir im Nu aus dem Ärmel. Nun ja, viel Arbeit und Herzblut steckt immer dahinter.

- Corporate Identity und Branding
- Grafikdesign
- Illustrationen
- Fotografie

Chiara



Silvia



Kevin



Sina



Dominique



Andri



Anika



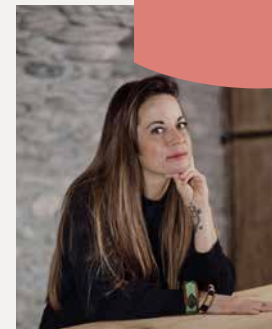
Luca



Fortunat



Barbara



Norina



Myriam



Flurina



Etelka



Rosina



Ronja



Selome



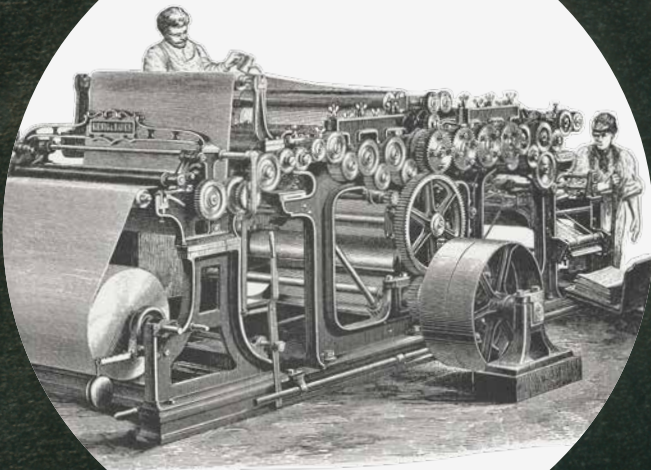
Marcia



Druckerei

Der Duft von frischer Farbe und das Rattern der Druckmaschine sind unser Arbeitselixier. Wir sind das produktivste aller Teams – zumindest was den Papierbedarf betrifft. Wer erstklassige Qualität in den Händen halten will, ist bei uns richtig. Die Drucktechnik, die Wahl des Papiers, das Format und die Veredelungen wie Prägen oder Stanzen geben einer Broschüre oder einem Flyer einen eigenen Charakter und somit den entscheidenden Schliff.

- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Endverarbeitung



Ralph



Ronny



Livio



Beatrice



Michel



dru
cke
rei



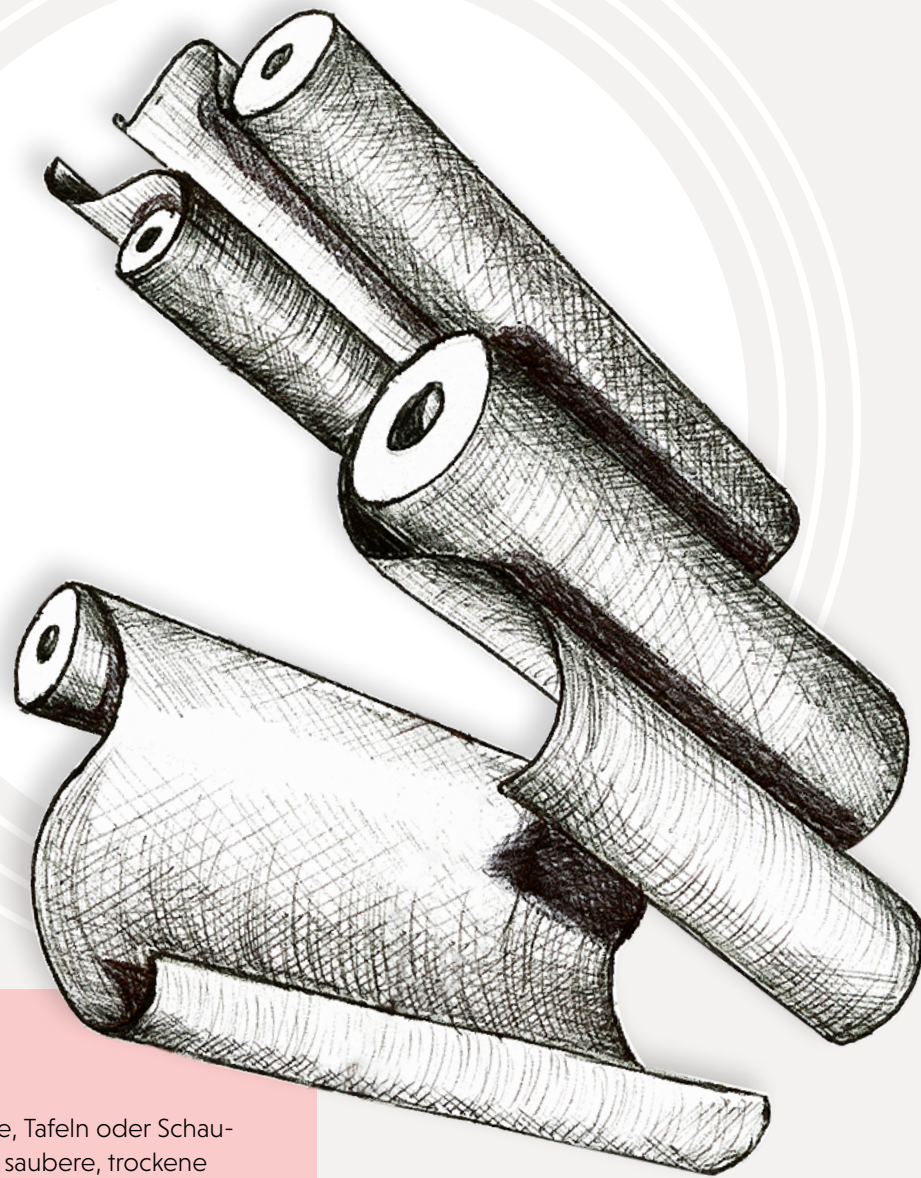
Gabriela



Arina

Tatjana





Werbetechnik

Egal ob Fahrzeug, Fassade, Tafeln oder Schau-
fenster – vor uns ist keine saubere, trockene
und glatte Oberfläche sicher. Cutter, Rakel und
Reiniger sind unsere treuen Begleiter, Geduld
und Präzision unsere Kernkompetenz. In unse-
rem kleinen eigenen Häuschen beschriften,
folieren und bedrucken wir alle verschiedenen
Materialien. Allem, was nicht zu uns kommen
kann, verpassen wir vor Ort einen neuen Look.

- Kleben und Folieren
- Textildruck
- Signaletik
- Fahrzeug- und Gebäudebeschriftungen

Ramona



Franco



Monica



Werbetechnik

Janin



Janis



Tamara



Renato



Milu





die gute Seele

Eveline Spescha – die bessere Hälfte, ausgleichender Pol an Armins Seite und Mutter der beiden gemeinsamen Kinder. Sie kümmert sich bei communicaziun.ch um die Administration und um die Dekoration an den Standorten Ilanz und Chur. Als ehemalige Kindergärtnerin hat sie ein gutes Gespür für Menschen. Ihre sanfte und herzliche Art mögen alle bei communicaziun.ch. Wir blicken mit Eveline zurück und haben sie gefragt, wie sie die letzten 15 Jahre seit der Entstehung von communicaziun.ch erlebt hat.

Eveline, magst du uns erzählen, woher du kommst und was du beruflich vor communicaziun.ch gemacht hast?

Ich lebe mit meiner Familie in Sevgein, wo ich auch aufgewachsen und zur Schule gegangen bin. Später besuchte ich das Seminar und wurde Kindergärtnerin. Ich habe acht Jahre lang mit Freude im Kindergarten unterrichtet, bevor wir eigene Kinder bekamen.

Was waren deine ersten Gedanken, als Armin mit der Idee zur Selbstständigkeit auf dich zukam?

Das war für mich ein logischer Schritt, da Armin bereits als Angestellter vieles selbst in die Hand genommen und dies auch gern gemacht hat. Ich hatte damals ein gutes Gefühl dabei und nie Angst, dass etwas schief laufen könnte. Das ist schon seine Welt und es liegt ihm einfach.

Als communicaziun.ch vor 15 Jahren gegründet wurde, waren eure Kinder noch klein. Wie war das für dich?

Anfangs war er schon viel abwesend. Doch wir genossen auch viel Zeit als Familie und waren oft mit den Kindern unterwegs und begleiteten sie zu ihren Sportanlässen. Oder wir halfen Armin im Geschäft und besuchten ihn, wann immer uns danach war. So hatten wir mehr voneinander und waren freier als davor. Ich vergleiche uns oft mit einer Bauernfamilie, die immer zusammen ist und Seite an Seite arbeitet. Als die Firma 2017 wuchs, war das noch mal eine herausfordernde Zeit. Armin war sehr eingespannt und oft unterwegs. Das hat sich mittlerweile eingependelt – uns geht es gut.

INTERVIEW

«Nach so vielen Jahren hört er ab und zu auf mich.»

Welche Aufgaben hast du seit der Gründung übernommen (abgesehen von der guten Seele)?

(Eveline lacht) Die Administration – das war ein grosser Schritt für mich. Mir fehlte die Erfahrung mit Computern. Doch Armin hat mich einfach ins kalte Wasser geworfen. Davon und von seinem Vertrauen in mich habe ich sehr profitiert. So bin ich in diese Aufgabe hineingewachsen und konnte Armin beim Aufbau unterstützen. Ich fühle mich wohl in dieser Rolle und die Aufgabe bereitet mir Freude.

Wie ist es für dich, rund 60 Mitarbeitende zu beschäftigen und ihnen eine soziale Sicherheit zu geben?

Etwas vom Schönsten ist, so vielen Menschen eine Arbeit zu geben, ihren Lohn zu zahlen und ihnen Sicherheit zu bieten. Armin war und ist immer zuversichtlich und sorgt dafür, dass es genügend Arbeit für alle hat. Die Pandemie war schon eine Herausforderung und eine gewisse Unsicherheit lag spürbar in der Luft. Doch davon haben wir uns erholt. Glücklicherweise mussten wir nie entscheiden, Mitarbeitende zu entlassen. Wir durften immer neue anstellen, das ist natürlich schön.

Was bedeutet Mut für dich?

Ich bin eher zurückhaltend. Armin ist voller Energie und blickt stets nach vorne, er steht nie still. Nach so vielen Jahren hört er ab und zu auf mich (lacht). Ich denke, er schätzt meine Meinung, weil ich als die Ruhigere von uns beiden eine Sicht einnehme, die er für seine Entscheidungen braucht, welche oft mutig ausfallen und wir sie dann gemeinsam überzeugt tragen.

Wie holst du dir die nötige Energie? Wie und wo erholst du dich?

Ich bin ein Mensch, der sich gerne zurückzieht. Energie tanke ich in Sevgein, wo mir alles vertraut ist, ich mich sicher und wohl fühle. Hier verbringe ich mit meiner Familie und Freunden Zeit. Ich gehe gerne spazieren, bin gerne in der Natur. Unser Haus in Italien ist zudem ein wichtiger Rückzugsort, hier sind wir unter uns, können abschalten und uns erholen.

An welche herausfordernden und glücklichen Momente erinnerst du dich in den vergangenen 15 Jahren?

Ein sehr schwerer Moment war der Verlust von Flavio. Er stand Armin und unserer Familie sehr nahe. Seine ruhige Art tat uns allen unheimlich

gut, er fehlt uns sehr. Während der Pandemie erlebte ich Armin für einmal unsicher – was kam da auf uns zu? Eine Krise, aus der wir mit Zusammenhalt gut herausfanden. Mitten in der Pandemie gewannen wir den Prix Montagne, ein extrem schöner und stolzer Moment. Und dann sind da noch all die Reisen und Events, welche wir mit unseren Mitarbeitenden erleben. Zum 15-jährigen Jubiläum reisen wir mit allen nach Luzern ins KKL und verbringen zwei Tage miteinander. Mit der jährlichen «Stiefelwäscheta» vor Weihnachten schliessen wir das Jahr ab. Es wird ausgelassen gefeiert und bis in die Morgenstunden getanzt.

Was denkst du, wo communicaziun.ch in zehn Jahren steht?

Es fühlt sich so an, als wäre die Gründung von communicaziun.ch gestern gewesen. Wir haben 15 Jahre lang entschieden, gehandelt und sind daran gewachsen. Die Strukturen stehen, sind angepasst und entwickeln sich fortlaufend. Armin und ich finden mehr Zeit für uns und für die Familie sowie für gemeinsame private Projekte. Es geht immer weiter und Armin hat viele Ideen (lacht). *Nus vegnin a veser, nuache la via meina nus.*

voll Freude

Beim Besuch von communicaziun.ch finde ich vor Ort nicht bloss einen Gesamtdienstleister von hoher Qualität, sondern die gelebte Freude, mit einem gemeinsam erarbeiteten Produkt Menschen bereichern zu wollen. Das 15-Jahre-Jubiläum ist deshalb auch für mich wahrlich ein Anlass, zu jubiliere!

Jörg Stählin, Verein Muchetta

fakten-basiert

kinder
23

Kinder sind unsere Zukunft

So viele Kinder dürfen wir zu unserer communicaziun.ch Familie zählen. Wir planen und investieren in die Zukunft.

60

Ina cefra rodunda

Da present ha communicaziun.ch ver 60 collaboraturas e collaboratur.

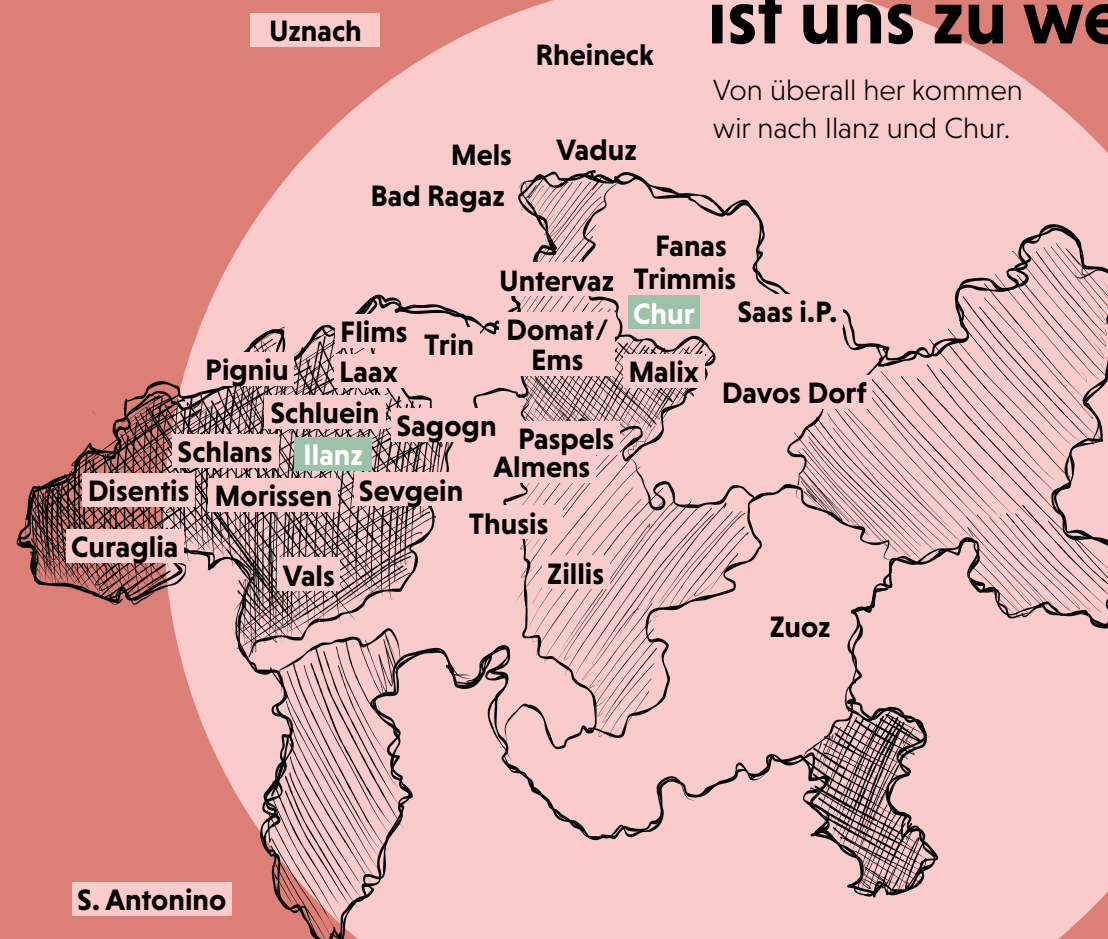
63.33%

Frauenpower

So hoch ist der Frauenanteil in unserer Manufaktur. Mit 4 von 9 ist auch in der GL der Anteil an Frauen besonders hoch.

Keine Strecke ist uns zu weit

Von überall her kommen wir nach Ilanz und Chur.



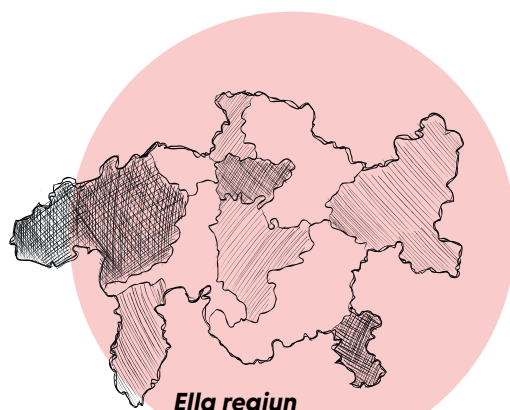
jahre 1843

Alte Hasen

Rund 1843 Jahre, jede Menge Erfahrung und Know-how in den unterschiedlichsten Bereichen tragen wir gemeinsam auf dem Rücken.

Wir bilden seit 15 Jahren aus

Lernende (abgeschlossen)	24
Schnupperlernende	rund 80 pro Jahr

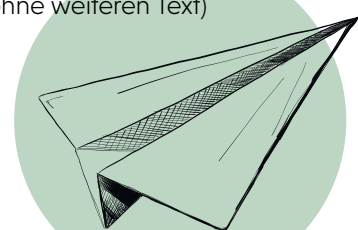


Ella regiun

In tec dapli che 25% da nossa sviulta generein nus en Surselva. Quei vul dir che 65% derivan da nossas clientas e da nos clients da Domat, Lai, Cuera, Tavau, Landquart e Maiavella ed ulteriurs 10% dil rest dalla Svizra tudestga.

Die häufigste Betreffzeile

Es ist bereits bekannt, dass Armin Menschen mag und deshalb am liebsten «Face-to-Face» Projekte bespricht. Bei communicaziun.ch sind konditionell alle gut unterwegs, weil Armin täglich Mails mit dem Betreff «Chusch rasch» (nur so – ohne weiteren Text) verschickt.

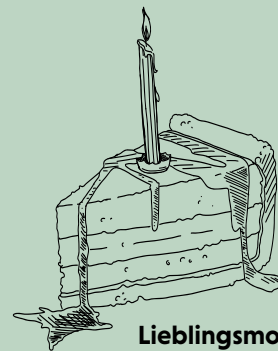


Chusch rasch?

Klein und Gross

Was haben die kleinste Rechnungssumme im 2022 von CHF 5.– und die grösste von CHF 261 714.– gemeinsam?

Beide Aufträge wurden mit viel Herzblut und Leidenschaft durch unser Team bearbeitet. Egal ob klein oder gross – wir freuen uns über jeden erfolgreichen Auftrag.

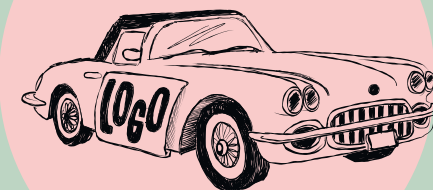


Lieblingsmonat: September

Warum? Dann stehen die meisten Geburtstage an. Und das heisst: Kuchen, Kuchen, Kuchen.

Von einem Termin zum nächsten

Da kann es auch mal vorkommen, dass unser Chef die eine oder andere Radarbusse kassiert. Durchschnittlich zwei pro Monat, um genau zu sein. Niemals hoch und auch immer fristgerecht bezahlt. Und wie sieht es mit Parkbussen aus? Parkieren kann er – null pro Monat.



minuten 72 480

communicaziun.ch – do isch d Laura

72480 Minuten sind wir als Team pro Jahr am Telefon. Nur mit Kund*innen und Lieferant*innen. Das wäre ein insgesamt siebenwöchiger Telefonmarathon – ununterbrochen.

BARmin

Savevas ti che nus havein in'atgna bar en casa? El tschaler a Glion sesanfla nossa BARmin. Leu s'entupein nus (bunamein) mintga venderdis sera per star da cumpignia e beiber ina gervosa.

–EST. 2016–
**BAR
MIN**
KELLERBAR

stufen 100

Treppe hoch, Treppe runter

Armin sitzt in Ilanz direkt unter dem Dach. Wir im Erdgeschoss. Das heisst: Pro Tag läuft ein*e Projektleiter*in mindestens 100 Stufen, wenn nicht sogar noch mehr. Kommt ganz darauf an, wie vergesslich sie oder er ist.

für immer bei uns



Ich denke oft:

«Was würde Flavio jetzt dazu sagen?»,
«Da wäre Flavio stolz auf uns» oder «Das würde ich gerne Flavio fragen» –
doch alles ist anders gekommen.

Lieber Flavio

Ich kann mich noch gut an unsere Gespräche erinnern. Du hast gemerkt, dass ich meinem Traum der Selbstständigkeit nachgehen wollte und du wolltest mit. Gemeinsam haben wir viel darüber geredet und über das neue Geschäftsmodell nachgedacht. Zu zweit haben wir es gewagt und das Risiko einer Selbstständigkeit auf uns genommen. Und es ist gut geworden. Nach einem sehr guten Start konnten wir uns kontinuierlich weiterentwickeln – sowohl persönlich als auch geschäftlich. Ich mag mich noch gut an die Gespräche in den frühen Morgenstunden erinnern. Es war einfach schön. Wie ein Schweizer Uhrwerk bist du immer um 6.30 Uhr in die Firma gekommen – ständig gut gelaunt. Es war unser Morgen. Alles wurde besprochen, ohne Traktandenlisten und ohne Sitzungstermin. Wir sprachen über Gott und die Welt, über unsere Familien und über das Geschäftliche. Unser Austausch war wichtig, wir waren anders – und ergänzten uns perfekt. Wir gaben uns gegenseitig Sicherheit und waren immer füreinander da. Fast schon wie ein altes Ehepaar – sprang ich zur Tür, hast du mich gefragt: «Has la clav e la buorsa?». Unsere gegenseitige Ergänzung hat eine enorm schöne Partnerschaft ausgelöst. Ich bin mir sicher, dass ich nie mehr so einen Partner an meiner Seite haben werde wie dich. Nicht, dass jemand anderes dies nicht könnte. Es ist die Geschichte, die uns geprägt und verbunden hat.

Doch dann ist alles anders gekommen. Überraschend und völlig unerwartet hast du uns an einem schönen Sonntag verlassen. Wir alle waren schockiert und die Rückkehr in den Alltag war nicht einfach. All das Schöne und Gemeinsame war auf einen Schlag nicht mehr da. Kein Austausch, keine Beantwortung von Fragen, kein Partner – einfach so. Ich musste aufstehen und weitermachen. Im Sinne unserer Mitarbeitenden und vor allem auch in deinem Sinne. Ich habe gewusst, dass du mich auch dieses Mal nicht im Stich lässt und mir die notwendige Kraft und Energie schickst – von welcher Wolke aus auch immer. Du fehlst – überall – auch jetzt. Noch heute denke ich oft «was würde Flavio jetzt dazu sagen?». Noch heute habe ich das Gefühl, es sei unsere Firma – deine und meine. Geschichte prägt und eine so tiefe Zusammenarbeit und Verbundenheit auch. So feiern wir dieses Jahr unser 15-jähriges Firmenjubiläum. 15 Jahre seit unserer Gründung. Unser Jubiläum – deines und meines. Cun quella brev vuless jeu engraziar a ti oz per tut. Per tut las uras che nus vein pas-sentau ensemen, per l'energia, per il sustegn e per tiu spert da pionier. Plein curascha eis ti ius cun mei quella via ed has dau a mi la segirtad necessaria.

Car Flavio, ti mauncas!

nus festivein



glennerstrasse 17 · 7130 ilanz



filiale obere gasse 53 · 7000 chur



werbetechnik via fussau 8 · 7130 ilanz

081 925 27 00 · info@communicaziun.ch

communicaziun.ch